

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Basel, 19. Oktober 2023

Roche mit gutem Verkaufswachstum trotz Rückgang der Nachfrage nach COVID-19-Produkten

- **Konzernverkäufe** steigen in den ersten neun Monaten um 1%¹ zu konstanten Wechselkursen (CER), mit einem deutlichen Wachstum von 7% im dritten Quartal
- **Konzernverkäufe** ohne COVID-19-Produkte wachsen um 9%
- **Verkäufe der Division Pharma** legen um 9% zu, dank anhaltend hoher Nachfrage nach neueren Medikamenten
- **Basisgeschäft der Division Diagnostics** wächst um 7%; **Gesamtverkäufe der Division** gehen um 18% zurück, was auf die hohe Nachfrage nach COVID-19-Tests in der Vorjahresperiode zurückzuführen ist
- **Wichtige Ereignisse** im dritten Quartal 2023:
 - EU-Zulassung von **Evrystdi** für unter zwei Monate alte Säuglinge mit spinaler Muskelatrophie
 - Erste Zulassung für subkutane Form der Krebsimmuntherapie **Tecentriq**
 - Positive Phase-III-Daten für **Alecensa** (Lungenkrebs im Frühstadium) und **Ocrevus** (subkutane Injektion, multiple Sklerose)
 - Positive Phase-II-Daten für **Zilebesiran** (Bluthochdruck bei Personen mit hohem kardiovaskulärem Risiko) und zusätzliche positive Phase-II-Daten für **Fenebrutinib** (multiple Sklerose)
 - Positive Daten zur längerfristigen Wirksamkeit und Sicherheit von **Ocrevus** (multiple Sklerose) und **Vabysmo** (Netzhautvenenverschluss, eine schwere Augenerkrankung)
 - Einführung des ersten validierten Tests zur früheren **Diagnose der neonatalen Sepsis** und eines neuen Labormoduls zur **Verbesserung der Laboreffizienz**
- **Ausblick für das Jahr 2023 bestätigt**

Thomas Schinecker, CEO von Roche: «Wir haben in den ersten neun Monaten 2023 gute Ergebnisse erzielt und damit den erwarteten Rückgang der Nachfrage nach COVID-19-Produkten mehr als ausgeglichen. Die Konzernverkäufe ohne COVID-19-Produkte wuchsen weiterhin stark um +9% zu konstanten Wechselkursen. Darüber hinaus haben wir mit zahlreichen positiven klinischen Studien wichtige Meilensteine in unserer Produktpipeline erreicht. Besonders erfreulich sind die Phase-III-Daten für Alecensa bei frühem Lungenkrebs. Die Behandlung von Krebs in einem frühen Stadium könnte den Patientinnen und Patienten eine Chance auf Heilung geben. Wir bestätigen den Ausblick für 2023.»

Verkäufe Januar–September 2023	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2023	2022	2023	2022	CER	CHF
Konzern	44 053	47 037	100,0	100,0	1	-6
Division Pharma	33 622	33 189	76,3	70,6	9	1
USA	17 680	17 199	40,1	36,6	8	3
Europa	6 259	6 100	14,2	13,0	7	3
Japan	2 937	3 029	6,7	6,4	10	-3
International*	6 746	6 861	15,3	14,6	12	-2
Division Diagnostics	10 431	13 848	23,7	29,4	-18	-25

* Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, andere

Ausblick für das Jahr 2023 bestätigt

Aufgrund der starken Verkaufsabnahme bei den COVID-19-Produkten von rund CHF 4,5 Milliarden erwartet Roche einen Rückgang der Konzernverkäufe im niedrigen einstelligen Bereich (CER). Ohne diese COVID-19-Verkäufe rechnet Roche im Basisgeschäft beider Divisionen mit einem starken Verkaufswachstum.

Für den Kerngewinn je Titel strebt Roche eine Entwicklung an, die weitgehend dem Verkaufsrückgang entspricht (CER). Roche ist bestrebt, die Dividende in Schweizer Franken erneut zu erhöhen.

Konzernverkäufe

In den ersten neun Monaten des Jahres stiegen die **Konzernverkäufe** um 1% (-6% in CHF) auf CHF 44,1 Milliarden, obwohl Roche den deutlichen Umsatzrückgang bei den COVID-19-Produkten sowie die Erosion durch Biosimilars² kompensieren musste (insgesamt CHF 4,0 Milliarden respektive 9% der Verkäufe).

Unter Ausschluss der COVID-19-Verkäufe erzielte die **Roche-Gruppe** ein Umsatzwachstum von 9%.

Die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den meisten Währungen wirkte sich deutlich negativ auf die in Schweizer Franken dargestellten Resultate aus.

Die anhaltend hohe Nachfrage nach neueren Medikamenten zur Behandlung schwerer Krankheiten führte in der **Division Pharma** zu einem Anstieg der Verkäufe um 9% auf CHF 33,6 Milliarden.

Die fünf wichtigsten Wachstumsträger – Vabysmo (schwere Augenkrankheiten), Ocrevus (multiple Sklerose), Hemlibra (Hämophilie), Polivy (Blutkrebs) und Evrysd (spinale Muskelatrophie) – erzielten zusammen einen Gesamtumsatz von CHF 11,2 Milliarden, was einem Anstieg von CHF 3,3 Milliarden gegenüber der Vorjahresperiode entspricht.

In den **USA** stiegen die Verkäufe um 8%. Dieses bedeutende Wachstum ist in erster Linie auf Vabysmo, Ocrevus und Hemlibra zurückzuführen. Im Gegensatz dazu sanken die Verkäufe von Medikamenten, deren Patentschutz abgelaufen ist.

In **Europa** nahmen die Verkäufe um 7% zu. Dazu beigetragen haben vor allem Deutschland, das Vereinigte Königreich und Frankreich. Das Verkaufswachstum von Vabysmo, Phesgo, Evrysd und Hemlibra wurde durch die Auswirkungen von Biosimilars und den fehlenden Umsatz von Ronapreve (COVID-19) teilweise aufgehoben.

Die Verkäufe in **Japan** legten um 10% zu, vor allem dank Ronapreve, Polivy, Vabysmo, Hemlibra, Enspryng und Tamiflu (Grippe). Dieses Verkaufswachstum vermochte die Auswirkungen von Biosimilars mehr als auszugleichen.

Die Verkäufe in der **Region International** erhöhten sich um 12%. Dieser positive Trend war in allen grösseren Märkten der Region zu beobachten, insbesondere aber in Brasilien und Kanada. In China stiegen die Verkäufe um 6%, vor allem dank Tamiflu, Xeloda, Polivy und Perjeta. Damit wurden die Auswirkungen von Biosimilars mehr als ausgeglichen.

Das **Basisgeschäft der Division Diagnostics** erzielte in allen wichtigen Märkten ein starkes Verkaufswachstum (+7%). Hauptwachstumstreiber waren die Immundiagnostik, insbesondere Herztests, und Diagnostiklösungen für die klinische Chemie.

Insgesamt verzeichnete die **Division Diagnostics** Verkäufe in Höhe von CHF 10,4 Milliarden. Die Abnahme um 18% entspricht dem wie erwartet deutlichen Rückgang bei der Nachfrage nach COVID-19-Tests (CHF 0,4 Milliarden in den ersten neun Monaten 2023 gegenüber CHF 3,6 Milliarden in der Vorjahresperiode).

Die Verkäufe in **Nordamerika, Asien-Pazifik** und **Europa, Nahost und Afrika (EMEA)** gingen um 23%, 19% bzw. 17% zurück. Der Umsatzrückgang in allen Regionen ist in erster Linie auf die stark rückläufige Nachfrage nach COVID-19-Tests zurückzuführen.

Pharma: wichtige Meilensteine in der Entwicklung im dritten Quartal 2023

Wirkstoff	Meilenstein
Zulassungsprozess	
Tecentriq SC Krebsimmuntherapeutikum zur subkutanen Anwendung	<p>Tecentriq ist das erste subkutan zu verabreichende Anti-PD-(L)1-Krebsimmuntherapeutikum, das Patientinnen und Patienten in Grossbritannien zur Verfügung steht und die Behandlungszeit auf nur wenige Minuten verkürzt</p> <ul style="list-style-type: none"> Die subkutane Darreichungsform von Tecentriq (Tecentriq SC) ist jetzt in Grossbritannien für alle Indikationen der intravenösen Verabreichung von Tecentriq zugelassen, einschliesslich bestimmter Arten von Lungen-, Blasen-, Brust- und Leberkrebs, und stellt eine schnellere und bequemere Behandlungsoption dar Tecentriq SC wird innerhalb von zirka sieben Minuten unter die Haut verabreicht, was Patientinnen und Patienten Zeit spart und zur Ressourcenschonung im Gesundheitswesen beiträgt Prüfungen durch Gesundheitsbehörden auf der ganzen Welt sind im Gange <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 29. August 2023 (nur Englisch)</p>
Evrysdi Spinale Muskelatrophie	<p>Europäische Kommission genehmigt Evrysdi für unter zwei Monate alte Säuglinge mit spinaler Muskelatrophie (SMA)</p> <ul style="list-style-type: none"> Evrysdi steht nun in der Europäischen Union zur Behandlung von Menschen aller Altersgruppen mit SMA zur Verfügung, auch für Säuglinge von Geburt an Die Zulassung stützt sich auf Zwischenergebnisse der laufenden RAINBOWFISH-Studie, die gezeigt hat, dass die Mehrheit der mit Evrysdi behandelten Säuglinge nach 12 Monaten Behandlung innerhalb der für gesunde Säuglinge typischen Zeitspanne stehen und gehen konnte Evrysdi ist das einzige nichtinvasive Präparat zur Behandlung von SMA und in über 100 Ländern zugelassen; weltweit wurden bereits mehr als 11 000 Patientinnen und Patienten behandelt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 29. August 2023 (nur Englisch)</p>
Phase-III-/Zulassungs- und weitere wichtige Studien; Präsentationen von Daten	
Alecensa Lungenkrebs	<p>Alecensa senkt das Risiko eines Krankheitsrückfalls oder des Todes bei Patientinnen und Patienten mit ALK-positivem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) im Frühstadium um nie dagewesene 76%</p> <ul style="list-style-type: none"> Diese Phase-III-Daten sind die ersten und einzigen, die eine Verbesserung des krankheitsfreien Überlebens bei ALK-positivem NSCLC im Frühstadium zeigen

	<ul style="list-style-type: none"> • Da es bei etwa einem von zwei Personen mit NSCLC im Frühstadium nach einer Operation trotz adjuvanter Chemotherapie zu einem Krankheitsrückfall kommt, werden dringend wirksamere Behandlungsoptionen benötigt, um die besten Heilungschancen zu gewährleisten • Die Daten werden im Rahmen des ESMO 2023 Presidential Symposium als Late-Breaking Oral präsentiert <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 18. Oktober 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Fenebrutinib Multiple Sklerose</p>	<p>Neueste Daten zum BTK-Inhibitor Fenebrutinib zeigen, dass er bei Patientinnen und Patienten mit schubförmiger multipler Sklerose (MS) ins Gehirn eindringt und die Läsionen deutlich reduziert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Daten aus der Phase-II-Studie FENopta bei schubförmiger multipler Sklerose (RMS) zeigen, dass Fenebrutinib die Blut-Hirn-Schranke überwindet und das Potenzial hat, direkt auf die mit MS in Zusammenhang stehende chronische Entzündung einzuwirken • Mehr als 90% relative Verringerung neuer/vergrößernder T2-Läsionen und neuer Gadolinium-verstärkender (Gd+) T1-Läsionen unter Fenebrutinib ab acht Wochen • Das Sicherheitsprofil von Fenebrutinib entsprach den Ergebnissen früherer und laufender klinischer Studien mit bisher mehr als 2 500 Teilnehmenden <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 13. Oktober 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Ocrevus subkutane Injektion Multiple Sklerose</p>	<p>Zweimal jährliche, 10-minütige subkutane Injektion von Ocrevus ist der intravenösen Infusion nicht unterlegen und führt zu einer nahezu vollständigen Unterdrückung von Hirnläsionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neueste Phase-III-Ergebnisse zeigen, dass die subkutane Injektion der intravenösen (IV) Infusion nicht unterlegen war, basierend auf den Ocrevus-Spiegeln im Blut über 12 Wochen • Die subkutane Injektion von Ocrevus war mit der IV-Infusion vergleichbar, was die schnelle und anhaltende Depletion von B-Zellen und die nahezu vollständige Unterdrückung der MRT-Läsionsaktivität im Gehirn über 24 Wochen angeht • Das Sicherheitsprofil der subkutanen Injektion von Ocrevus entsprach dem gut etablierten Sicherheitsprofil der IV-Infusion von Ocrevus • Die 10-minütige subkutane Injektion hat das Potenzial, die Behandlungserfahrung für Personen mit multipler Sklerose (MS) zu verbessern und die Anwendung auf Zentren mit begrenzter IV-Kapazität auszudehnen <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 11. Oktober 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Vabysmo Netzhautvenenverschluss</p>	<p>Vabysmo hat in Phase-III-Studien bei Personen mit Netzhautvenenverschluss (RVO) die Verbesserung der Sehkraft mit verlängerten Behandlungsintervallen von bis zu vier Monaten aufrechterhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vabysmo zeigte eine robuste und anhaltende Netzhauttrocknung über die Dauer von bis zu 72 Wochen und ein Sicherheitsprofil, das mit früheren Studien übereinstimmt • Zulassungsanträge für Vabysmo bei RVO werden derzeit von Gesundheitsbehörden auf der ganzen Welt geprüft; im Falle einer Zulassung wäre RVO die dritte Indikation neben der neovaskulären oder «feuchten» altersbedingten Makuladegeneration (nAMD) und dem diabetischen Makulaödem (DME) • Vabysmo ist die erste und einzige Behandlung, die auf zwei Signalwege abzielt, die mit einer Reihe von die Sehkraft bedrohenden Netzhauterkrankungen in Verbindung stehen, und diese hemmt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 10. Oktober 2023 (nur Englisch)</p>

<p>Evrysdi Spinale Muskelatrophie</p>	<p>Mehrheit der Neugeborenen mit spinaler Muskelatrophie (SMA), die mit Evrysdi behandelt werden, kann nach einjähriger Behandlung selbstständig sitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> RAINBOWFISH-Studie erreichte primären Endpunkt: 80% der mit Evrysdi behandelten Säuglinge konnten nach einem Jahr mindestens fünf Sekunden lang ohne Unterstützung sitzen, was ohne Behandlung nicht möglich gewesen wäre Alle Säuglinge waren in der Lage, zu schlucken und oral Nahrung aufzunehmen, keines der Kinder musste dauerbeatmet werden Evrysdi ist das einzige nichtinvasive Präparat zur Behandlung von SMA und in über 100 Ländern zugelassen; weltweit wurden bereits mehr als 11 000 Patientinnen und Patienten behandelt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 4. Oktober 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Ocrevus subkutane Injektion Multiple Sklerose</p> <p>Fenebrutinib Multiple Sklerose</p> <p>Enspryng Neuromyelitis-optica-Spektrum-Erkrankung</p>	<p>Roche präsentiert am ECTRIMS-ECTRIMS Meeting 2023 neue wichtige klinische Daten sowie Daten aus der medizinischen Praxis, mit denen die Bedeutung der Langzeitergebnisse bei MS und NMOSD unterstrichen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> Neueste Ergebnisse der Phase-III-Studie zur subkutanen Injektion von Ocrevus sowie der Phase-II-Studie zum BTK-Inhibitor Fenebrutinib bei multipler Sklerose (MS) werden vorgestellt Zehn-Jahres-Daten zur Wirksamkeit und Sicherheit von Ocrevus zeigen einen signifikanten Nutzen, indem das Fortschreiten der langfristigen Behinderung verlangsamt wird, sowie ein konsistentes langfristiges Sicherheitsprofil bei MS Weitere Daten aus der medizinischen Praxis und klinische Studienergebnisse zu Ocrevus haben die Auswirkungen auf unterrepräsentierte Bevölkerungsgruppen gezeigt, darunter mehr als 3 200 schwangere Frauen sowie schwarze und hispanische/lateinamerikanische Patientinnen und Patienten mit MS Längerfristige Sicherheitsdaten und neueste Wirksamkeitsdaten der Phase-III-Studie mit Enspryng bei Neuromyelitis-optica-Spektrum-Erkrankung (NMOSD) werden vorgestellt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 2. Oktober 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Zilebesiran Bluthochdruck</p>	<p>Roche und Alnylam präsentieren positive Topline-Ergebnisse der Phase-II-Studie KARDIA-1 mit Zilebesiran, einem RNAi-Therapeutikum, das zur Behandlung von Bluthochdruck bei Personen mit hohem kardiovaskulärem Risiko entwickelt wird</p> <ul style="list-style-type: none"> Zilebesiran erreichte den primären Endpunkt, indem es nach dreimonatiger Behandlung im Vergleich zu Placebo eine klinisch signifikante Senkung des mittleren systolischen 24-Stunden-Blutdrucks um mehr als 15 mmHg bewirkte (gemessen durch ambulante Blutdruckmessung; ABPM) Die Studie erfüllte wichtige sekundäre Endpunkte und zeigte eine konsistente Senkung des systolischen Blutdrucks nach sechs Monaten Frühe Ergebnisse deuten darauf hin, dass Zilebesiran bei vierteljährlicher oder halbjährlicher Verabreichung eine nachhaltige Blutdrucksenkung bewirken kann <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 7. September 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Alecensa Lungenkrebs</p>	<p>Alecensa liefert bisher unerreichte Phase-III-Ergebnisse bei der Behandlung von Personen mit ALK-positivem Lungenkrebs (NSCLC) im Frühstadium</p> <ul style="list-style-type: none"> Daten aus der ALINA-Studie zeigen, dass Alecensa das Wiederauftreten der Erkrankung bei Personen mit ALK-positivem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs im Frühstadium reduziert, was den seit langem etablierten Nutzen bei fortgeschrittener Erkrankung stützt Bei etwa der Hälfte der Personen mit NSCLC kommt es nach der Operation trotz adjuvanter Chemotherapie zu einem Rückfall, deshalb sind dringend neue

	<p>Therapien erforderlich, um die Heilungschancen zu verbessern</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Daten werden an Gesundheitsbehörden weltweit übermittelt und auf einem bevorstehenden medizinischen Kongress vorgestellt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 1. September 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Tiragolumab Lungenkrebs</p>	<p>Roche informiert über den aktuellen Stand der Phase-III-Studie SKYSCRAPER-01 bei metastasierendem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) mit hohen PD-L1-Werten</p> <ul style="list-style-type: none"> Ungewollte Offenlegung der zweiten Zwischenanalyse der Phase-III-Studie SKYSCRAPER-01; die Studie untersucht das Anti-TIGIT-Immuntherapeutikum Tiragolumab plus Tecentriq im Vergleich zu Tecentriq allein zur Erstlinienbehandlung bei Personen mit lokal fortgeschrittenem oder metastasierendem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs mit hohen PD-L1-Werten Die SKYSCRAPER-01-Studie läuft wie geplant bis zur abschliessenden Analyse des Gesamtüberlebens (der primäre Endpunkt der Studie) weiter und bleibt verblindet; die Zwischenergebnisse für den primären Endpunkt des Gesamtüberlebens waren zum Zeitpunkt der zweiten Zwischenanalyse noch nicht aussagekräftig <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 23. August 2023 (nur Englisch)</p>

Verkäufe der Division Pharma

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2023	2022	2023	2022	CER	CHF
Januar–September 2023						
Division Pharma	33 622	33 189	100,0	100,0	9	1
USA	17 680	17 199	52,6	51,8	8	3
Europa	6 259	6 100	18,4	18,4	7	3
Japan	2 937	3 029	8,7	9,1	10	-3
International*	6 746	6 861	20,3	20,7	12	-2

* Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, andere

Meistverkaufte Medikamente	Total		USA		Europa		Japan		International	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Ocrevus Multiple Sklerose	4 767	14	3 492	12	877	12	-	-	398	35
Hemlibra Hämophilie A	3 112	19	1 862	17	637	22	281	15	332	36
Perjeta³ Brustkrebs	2 995	6	1 101	2	615	-4	161	4	1 118	15
Tecentriq Krebsimmuntherapie	2 791	11	1 476	7	628	14	313	9	374	24
Actemra/RoActemra³ RA, COVID-19	1 943	2	877	1	583	1	232	3	251	6
Vabysmo Augenkrankheiten (nAMD, DME)	1 613	**	1 320	449	185	**	70	236	38	**
Xolair³ Asthma	1 601	4	1 601	4	-	-	-	-	-	-
Kadcyla³ Brustkrebs	1 486	2	568	-3	446	-9	77	-14	395	29
Herceptin³ Brust-/Magenkrebs	1 261	-17	258	-28	271	-15	24	-33	708	-13
MabThera/Rituxan³ Blutkrebs, RA	1 260	-15	761	-20	140	-7	19	-13	340	-8
Avastin³ Verschiedene Krebsarten	1 210	-20	370	-22	78	-48	250	-25	512	-8
Alecensa Lungenkrebs	1 126	9	340	8	220	5	157	6	409	12
Evryssi Spinale Muskelatrophie	1 065	45	381	15	374	54	67	29	243	115
Activase/TNKase Herzkrankheiten	903	8	859	8	-	-	-	-	44	7
Phesgo Brustkrebs	817	66	320	56	384	53	-	-	113	186

Gazyva/Gazyvaro³ Blutkrebs	615	22	297	25	174	25	28	-17	116	24
Polivy Blutkrebs	605	126	230	100	136	70	167	181	72	372
Ronapreve COVID-19	532	-5	-	-	-	-100	531	33	1	-99

** Über 500%

DME: diabetisches Makulaödem / nAMD: neovaskuläre oder «feuchte» altersbedingte Makuladegeneration / RA: rheumatoide Arthritis

Diagnostics: wichtige Meilensteine im dritten Quartal 2023

Produkt	Meilenstein
Indikations- erweiterung für Elecsys IL-6 Neonatale Sepsis (Blutvergiftung)	<p>Roche IL-6 ist der erste zugelassene Immunoassay zur Unterstützung der Sepsisdiagnose bei Neugeborenen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neonatale Sepsis ist eine der häufigsten Todesursachen bei Neugeborenen • Die Untersuchung von IL-6 kann eine neonatale Sepsis früher anzeigen als andere Biomarker • Eine frühere Diagnose der neonatalen Sepsis kann zu besseren Ergebnissen und einer Verringerung der langfristigen Komplikationen der Sepsis führen <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 18. Oktober 2023 (nur Englisch)</p>
CCM Vertical Labormodul	<p>Roche lanciert CCM Vertical, eine neue Erweiterung der cobas connection modules (CCM) zur Steigerung der Laboreffizienz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Probentransportsystem cobas connection modules (CCM) wurde mit neu entwickelten Aufzugs- und Hängeförderer-Modulen ergänzt, die mehr Flexibilität bei der Laborgestaltung ermöglichen • CCM Vertical ermöglicht eine optimale Nutzung des Laborraums, ohne den Probendurchsatz des CCM von bis zu 2 500 Proben pro Stunde zu beeinträchtigen • Das vollständig modulare System ermöglicht es, verschiedene Arbeitsbereiche im Labor miteinander zu verbinden, ohne die Zugangswege zu blockieren, und Proben in benachbarte Stockwerke oder Räume zu transportieren <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 17. August 2023</p>

Verkäufe der Division Diagnostics

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2023	2022	2023	2022	CER	CHF
Januar–September 2023						
Division Diagnostics	10 431	13 848	100,0	100,0	-18	-25
Kundenbereiche ⁴						
Core Lab	5 836	5 833	56,0	42,1	9	0
Molecular Lab	1 647	2 735	15,8	19,8	-35	-40

Pathology Lab	1 046	975	10,0	7,0	15	7
Diabetes Care	1 037	1 219	9,9	8,8	-6	-15
Point of Care	865	3 086	8,3	22,3	-70	-72
Regionen						
Europa, Nahost und Afrika	3 569	4 595	34,2	33,2	-17	-22
Nordamerika	2 853	3 923	27,5	28,3	-23	-27
Asien-Pazifik	3 263	4 522	31,3	32,7	-19	-28
Lateinamerika	746	808	7,0	5,8	6	-8

Weitere Informationen zu den Verkäufen von Roche in den ersten neun Monaten 2023:

- [Investorenpräsentation Q3 2023 \(auf Englisch\)](#)
- [Appendix mit Tabellen \(auf Englisch\)](#)

Über Roche

Roche wurde 1896 in Basel, Schweiz, als einer der ersten industriellen Hersteller von Markenarzneimitteln gegründet und hat sich zum weltweit grössten Biotechnologieunternehmen und zum globalen Marktführer in der In-vitro-Diagnostik entwickelt. Das Unternehmen strebt nach wissenschaftlicher Exzellenz, um Medikamente und Diagnostika zu entdecken und zu entwickeln, die das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern und retten. Wir sind ein Pionier auf dem Gebiet der personalisierten Medizin und wollen die Art und Weise, wie die Gesundheitsversorgung erbracht wird, weiter voranbringen, um einen noch grösseren Nutzen zu erzielen. Damit jeder Mensch die bestmögliche Behandlung erhält, arbeiten wir mit vielen Partnern zusammen und kombinieren unsere Stärken in den Bereichen Diagnostik und Pharma mit Erkenntnissen von Daten aus der klinischen Praxis.

In Anerkennung unserer konsequent langfristigen Ausrichtung wurde Roche von den Dow Jones Sustainability Indices zum dreizehnten Mal in Folge als eines der nachhaltigsten Unternehmen der Pharmabranche ausgezeichnet. Dieser Erfolg ist auch auf unser Engagement zurückzuführen, gemeinsam mit lokalen Partnern den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan.

Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt

Referenzen

- [1] Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten und Vorjahresvergleiche zu konstanten Wechselkursen (CER = Constant Exchange Rates) berechnet (Durchschnittswerte für 2022) und alle angegebenen Gesamtbeträge in CHF ausgewiesen.
- [2] Biosimilars für Avastin, Herceptin und Mabthera/Rituxan.
- [3] Vor dem Jahr 2015 eingeführte Medikamente.
- [4] Core Lab: diagnostische Lösungen in den Bereichen Immunoassays, klinische Chemie und CustomBiotech.
Point of Care: diagnostische Lösungen in Notaufnahmen, Arztpraxen oder direkt bei den Patientinnen und Patienten.
Molecular Lab: diagnostische Lösungen für den Nachweis und die Überwachung in Zusammenhang mit Krankheitserregern, Blutspenden, sexueller Gesundheit und Genomik.
Diabetes Care: integriertes personalisiertes Diabetesmanagement.
Pathology Lab: diagnostische Lösungen für Gewebebiopsien und Begleittests.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender und (11) negative Publizität und Berichterstattung. Die Aussage betreffend das Gewinnwachstum pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für die aktuelle oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Medienstelle Roche-Gruppe

Phone: +41 61 688 8888 / e-mail: media.relations@roche.com

Hans Trees, PhD

Phone: +41 79 407 72 58

Simon Goldsborough

Phone: +44 797 32 72 915

Nina Mählitz

Phone: +41 79 327 54 74

Rebekka Schnell

Phone: +41 79 205 27 03

Nathalie Altermatt

Phone: +41 79 771 05 25

Karsten Kleine

Phone: +41 79 461 86 83

Kirti Pandey

Phone: +49 172 6367262

Sileia Urech

Phone: +41 79 935 81 48